

Pressedossier Kunsthalle Luzern



Kunsthalle Luzern | Bourbaki Panorama | Postfach 3203 | Löwenplatz 11 | 6002
Luzern / Öffnungszeiten: MI – SA 15.00 – 20.30 Uhr, SO 14.00 – 18.00 Uhr
www.kunsthalleluzern.ch

Bildnachweis: l'équipe [visuelle] | Gestaltung Dossier: Shannon Zwicker & Annick Bosson



Licht- und Schattenfuge

Lorenz Olivier Schmid in der Kunsthalle Luzern

Kuratiert von Michael Sutter

Ausstellungsdauer: 7.10. – 5.11.2017

Vernissage: FR 6.10.2017, 19.00 Uhr

Begrüssung und einleitende Worte zur Ausstellung: Michael Sutter, Leiter
Kunsthalle Luzern

Konzert: FR 13. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Didine Stauffer & Ficht Tanner – Experimentelle Klangperformance

Ficht Tanner, Trogen AR: Bassgeige, Stimme

Didine Stauffer, Küttigen AG: Orientalische Perkussion

Finissage: SO 5. November 2017, 14.00–18.00 Uhr

15.00 Uhr: Künstlergespräch & Apéro.

Moderation: Michael Sutter und Annick Bosson



Kurzbeschreibung der Ausstellung

Der Aargauer Künstler Lorenz Olivier Schmid (*1982) präsentiert in seiner Ausstellung «Licht- und Schattenfuge» in der Kunsthalle Luzern eine Werkgruppe, die seine aktuelle künstlerische Arbeit widerspiegelt. Ausgehend von einer Sammlung selbstverfasster Texte entwickelt der Künstler ein multimediales Ensemble: Fotografie, Installation, Hinterglas, Text und Neon fügen sich zum vielschichtigen Gedankenspiel.

In der Art eines Alchemisten fügt Lorenz Olivier Schmid seine künstlerischen Arbeiten zu einer filigran komponierten Ausstellung zusammen. Die Basis bilden selbstverfasste Kurzgeschichten, beispielsweise einer flüchtigen Begegnung während der Durchreise in China. Zentral für die Ausstellung ist der Titelgebende diaphane Essay «Kleine Licht- und Schattenfuge», der als Hinterglas-Tischinstallation erscheint und nur durch das Zusammenspiel von Schatten und Licht ersichtlich und lesbar wird. Überall wo das Trägerglas im Schatten liegt, ergibt sich ein Lichtbild im Dunkeln. In einer poetischen Schreibmanier erörtert Lorenz Olivier Schmid verschiedene Erscheinungsformen von Helligkeit und Dunkelheit, verstrickt dabei Glühwürmchen mit Neonreklamen und erzählt, wie ihn die Biolumineszenz von Plankton um den Verstand brachte. In der Ausstellung entwickelt der Künstler komplex-intellektuelle Querbeziehungen und Analogien zu seinen Textarbeiten mittels Fotografien, Neonarbeiten und Eisblumierung.

Zur Ausstellung erscheint ein Faltprospekt des Grafikbüros Hi aus Luzern/Zürich.



Kurzbiografie / Künstlerinfos

Lorenz Olivier Schmid (*1982)

Dokumentation im Internet:

www.lorenzolivier.ch

Lebenslauf

seit 2016 Mitglied der Kunstkommission der Stadt Aarau
seit 2016 Mitarbeit im Ausstellungsraum Trudelhaus, Baden
2013 Atelieraufenthalte in Paris und Den Haag
2011-16 Mitglied der Produzentengalerie Alpineum in Luzern
seit 2010 Atelier in der Alten Papiermühle in der Benken-Klus
2008 - 2010 Master of Arts in Fine Arts, Hochschule Luzern Design und Kunst, Aufenthalte in Finnland und Südchina
2004 - 2008 Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern, Diplom in bildender Kunst

Auszeichnungen/Stipendien

2013 Atelieraufenthalt bei Wander - a cultural framework, Den Haag.
2013 Atelierstipendium des Aargauer Kuratoriums, 3 Monate Paris, Beitrag an die Lebenshaltungskosten
2011 als Mitglied der Alpineum Produzentengalerie: Anerkennungspreis der Stadt Luzern

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Hortus botanicus, Helvetia Art Foyer, Basel
2016 Auswahl 16, Aargauer Kunsthaus Aarau
Über die Natur hinaus - in Transformation Kunsthaus Grenchen
Sisyphos lässt grüssen, Kunsthalle Luzern Geteilter Raum, Lisa Stauffer/Lorenz Schmid, Kunsthaus Zofingen
2015 Auswahl 15, Aargauer Kunsthaus Aarau
Grosser Atlas, Alpineum Produzentengalerie, Luzern
Die Kunstsammlung des KSA in neuem Licht, KSA Aarau
Spiegel lügen, Verein für Originalgraphik, Zürich
Rockets rise best in darkness, Galerie Zimmermannhaus, Brugg



- 2014 Auswahl 14, Aargauer Kunsthaus Aarau
Werkbeiträge des Kantons Luzern, Kornschütte Luzern
Wellenbrecher, Aarauer Rathaus
Modell und Utopie, Trudelhaus, Baden
Edition Februar, Verein für Originalgraphik, Zürich
- 2013 Auswahl 13, Aargauer Kunsthaus Aarau
Verdichtung durch Verdünnung (mit Otto Grimm) a7, Rombach
Badly natured, Galerie Nest, Den Haag
Common ground, Nutshuis, Den Haag
- 2012 Auswahl 12, Aargauer Kunsthaus Aarau
Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen 2012,
Kunstmuseum Luzern
Anthologie - die Wahrheit eines Sommers, Alpineum Produzentengalerie, Luzern
The Birswanger Collection, Forum Vebikus, Schaffhausen
EinTrudeln, Trudelhaus, Baden
new exhibition, Kunst im öffentlichen Raum, Galerie Birswanger contemporary, Schaffhausen
- 2011 Auswahl 11, Aargauer Kunsthaus Aarau
Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen 2013,
Kunstmuseum Luzern
Impression 2011, Kunsthaus Grenchen, Äther, Alpineum Produzentengalerie Luzern
Wald, Pavlov's dog, Berlin
Varastotie 2-4, Kunstraum Aarau

Publikationen

Geteilter Raum - Lisa Stauffer / Lorenz Schmid:
Anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Kunsthaus Zofingen
Leporello und Katalog.
Mit Texten von Lisa Stauffer, Lorenz Schmid und Madeleine Rey.
Remise Verlag, Suhr, 2016.
ISBN: 978-3-9524328-2-2 (Normalausgabe)
ISBN: 978-3-9524328-4-6 (Vorzugsausgabe)

Anthologie Bd. 1:
Erschienen in der Publikationsreihe Junge Kunst der Stadt Luzern.
68 sechsfarbige Seiten, Fadenheftung, Leinen.
Mit einem Text von Klaus Merz.
Vexer Verlag, St. Gallen, 2013.
ISBN: 978-3-909090-56-3



Verso:

Anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Vitromusée Romont 2013

Mit einem Text von Christiane Kuhlmann.

Vitromusée, Romont, 2012.

ISBN: 978-2-9700727-0-6

Angst vor der hohlen Hand:

Fanzine zur Ausstellung new exhibition

Edition Birswanger Contemporary, Schaffhausen, 2012.

Creativity under given conditions:

Katalog zur Ausstellung im Yunnan Arts Institute, Kunming, China

Hochschule Luzern - Design und Kunst, Luzern, 2009.

Kunst und Bau, Installationen im öffentlichen Raum

Tugendwerk/Fassadenhorcher:

Ortsspezifische Klanginstallation im Rahmen der Renovation des Pestalozzischulhauses in Aarau.

Realisierung: 2013/14

Standort: Pestalozzischulhaus, Bahnhofstrasse 46, 5000 Aarau

Halbkugelwahrheiten:

Interaktive, multimediale Installation für den Neubau City Bay

Anlässlich des Wettbewerbs «Kunst und Bau im City Bay»

Realisierung: 2011

Standort: Werftstrasse 4, Luzern

Parheliorama:

In Zusammenarbeit mit swisstopo entstandene, dauerhafte ortsspezifische

Installation am Schweizerhofquai: Prognose von Nebensonnen über dem Luzerner Seebecken.

Realisierung: 2010

Standort: Seepromenade

(Schweizerhofquai vis-à-vis Hotel Schweizerhof, siehe Dossier)

Common ground:

Permanente ortsspezifische Installation im Garten des Nutshuis, Den Haag.

Ziel ist eine Verbesserung des leichten, sandigen Bodens durch regelmässige Kompostbeigabe.

Realisierung: 2013



kunsthalle luzern

Für die Unterstützung danken wir:



**Stadt
Luzern**
FUKA-Fonds



MIGROS

kulturprozent

Casimir Eigensatz Stiftung

Ernst Wildi-Rohr Stiftung



l'équipe [visuelle]